
DU MEI MUATTA

Wann nix nimma halt
und wann nix nimma stimmt,
wann mir oisse zerbricht,
in de Finger zerrinnt,
dann hoff ih im letzten
ganz fest nuh auf di,
zu dir, meiner Muatta,
ziagtst mih dann hi.

Wann dNacht nimma aufhört,
wann dFinstern net weicht,
wann koana mehr da is
den sei Liachtl mir leicht.
eann suach ih im Letzten
allweil hin nuh zu dir,
und hoff, du mei Muatta,
stehst trotzdem zu mir.

Wann dFreund sih verdrucken,
mih koana mehr kennt,
wann koana mehr gern
mein Namen nuh nennt
dann brauch ih wen, der
mein Nam nuh guat woäß,
von dir, meiner Muatta
bitt ih um a Ghoaß.

Wenn Schuld auf mir last',
weil an Bledsinn ih gmacht
wenn jeder mih ausspott
und über mih lacht,
dann moan ich, dann woäß ih,
du lasst mih net falln,
bei dir bin ih trotz
aller Schuld allweil ghaltn.

Wenn nix nimma passt
ih koan Halt nimma find,
dann woäß ih: für di
bleib ih allweil dein Kind!

